



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WOLPERTSWENDE

E-Mail: Gemeinde@Wolpertswende.de / Homepage: www.wolpertswende.de
Herausgeber: Gemeinde 88284 Wolpertswende. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist Bürgermeister Heurich oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo - Verlag Stockach, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel.: 07771/93 17 - 11, Telefax: 07771/93 17 40

41. Jahrgang

FREITAG, den 25. Juli 2008

Nummer 30

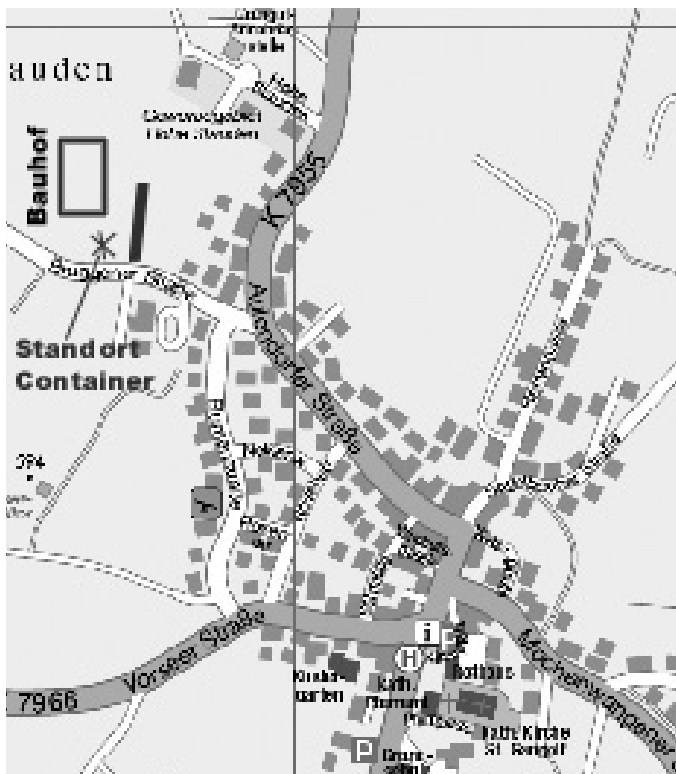


Amtliche Bekanntmachungen

Wertstoff-Container in Wolpertswende an anderem Standort

Die bisher beim Spielplatz in der Panoramastraße aufgestellten Container für Glas und Blechdosen sowie der Altkleider-Container wurden entfernt. Die Wertstoffcontainer (Glas, Dosen, Altkleider) befinden sich nun an der Einfahrt zum Gemeindebauhof an der Bruggener Straße.

Wir bitten um Beachtung.



Kein Mitteilungsblatt während der Sommerferien

Während der Sommerferien erscheint in den Kalenderwochen 32 und 33 (vom 04. bis 18. August 2008) kein Mitteilungsblatt.

Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Heinrich und Lydia **Feeser**, wohnhaft in Wolpertswende Niederweiler 4 konnten am 16. Juli 2008 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Zu diesem seltenen Jubiläum gratuliert die ganze Gemeinde recht herzlich.



Bürgermeister Heurich überreichte dem Jubelpaar mit den besten Wünschen ein Erinnerungsgeschenk sowie die Ehrenurkunde des Herrn Ministerpräsidenten. Wir wünschen den Eheleuten Feeser noch viele gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit und Lebensfreude und möge ihnen ein sorgenfreier Lebensabend beschieden sein.

Bericht über die Bürgerversammlung vom 16.07.2008

Rund 200 Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung zur Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle Mochenwangen am Mittwoch letzter Woche gefolgt und haben sich über das Projekt „neue Sporthalle“ informiert und ihre Meinung hierzu geäußert.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heurich erläuterte Gemeinderat Hans Steigmiller als Initiator dieses Projekts den aus seiner Sicht vorhandenen Bedarf für eine neue Sporthalle. Neben mehr Raumkapazitäten für den Übungsbetrieb könnten in einer neuen, größeren Halle auch viele Sportarten wesentlich besser und auch turniermäßig, sowie zusätzliche Sportarten wie z.B. Handball, Basketball ausgeübt werden. Das Ausweichen einiger Vereine in auswärtige Hallen wäre dann auch nicht mehr nötig. Frau Dietz von der Firma Sportconcept in Stuttgart, die vom Gemeinderat mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauf-

tragt wurde, erläuterte die Erweiterungsmöglichkeiten der bestehenden Mehrzweckhalle. Denkbar wäre der Umbau und die Vergrößerung der Halle zu einer reinen Sporthalle (zweigeteilt 22 x 44 m) am vorhandenen Standort. Die Halle müsste dann aber aus Platzgründen (und um das vorhandene Kunststoffspielfeld zu erhalten) längs des Sportplatzweges in Richtung altes Schulgebäude platziert und die Jahnstraße im Bereich der Halle verengt werden. Ein Foyer mit Ausschankmöglichkeit, sowie eine Zuschauertribüne wären nach dieser Konzeption möglich.

Die Kosten für eine reine Sporthalle würden bei ca. 4 Millionen Euro, für eine Mehrzweckhalle (Bühne, Lüftung, Bestuhlung etc.) mit Sportnutzung (22 x 44 m) bei ca. 5 Millionen Euro liegen. Eine Generalsanierung der bestehenden Mehrzweckhalle würde einen Kostenaufwand von ca. 1,3 Millionen Euro verursachen, wobei eine Aufteilung in mehrere, zeitlich getrennte, Sanierungsabschnitte möglich wäre.

Zur Frage der Finanzierung einer neuen, größeren Halle nahm Gemeinderat Dieter Strobel Stellung. Ausgehend von Gesamtkosten in Höhe von ca. 4 Mio Euro könnte die Halle nur durch die Bildung von Rücklagen (2,1 Mio Euro) und die Aufnahme von Darlehen (1,2 Mio) sowie mit Zuschüssen aus dem Ausgleichsstock (400 Tsd Euro sollten mindestens bewilligt werden) und evtl. Umsatzsteuerrückerstattungen (300 Tsd Euro, wobei dann Gebühren von den Hallennutzern erhoben werden müssten) finanziert werden, Gemeinderat Strobel betonte, dass aber der finanzielle Spielraum der Gemeinde trotz der Bildung von Rücklagen auch in Zukunft immer so groß sein muss, dass die anstehenden Aufgaben bewältigt bzw. finanziert werden können. Denkbar wäre deshalb zum Beispiel jährlich eine zweckgebundene Rücklage für einen Hallenbau in Höhe von 150 Tsd Euro zu bilden und am Ende jeden Haushaltsjahrs dieser Rücklage evtl. noch vorhandene freie Mittel zusätzlich zuzuführen. Die Ansparphase wäre mit diesem Finanzierungsmodell aber relativ lang.

Bei der an die Vorträge anschließenden sehr intensiven und sachlichen Diskussion wurde von den Sportvereinen Wolpertswende und Mochenwangen deutlich zum Ausdruck gebracht, dass der Bau von zusätzlichen Sportplätzen wegen der sehr vielen Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, viel notwendiger wäre, als der Bau einer größeren Halle.

Vertreter der kulturtreibenden Vereine lehnten den Bau einer reinen Sporthalle ab, da sie sich dem Vorschlag von Gemeinderätin Hecht, kulturelle Veranstaltungen dann nur noch in der Mehrzweckhalle in Wolpertswende abzuhalten, auf keinen Fall anschließen können. Sie würden eine Sanierung der vorhandenen Mehrzweckhalle für ausreichend erachten.

Einige Bürger/Innen würden den Bau einer großzügigen Sporthalle im Sinne der Daseinsvorsorge und der Steigerung der Attraktivität der Gemeinde begrüßen, wenn dies ohne allzu großen finanziellen Kraftakt zu bewerkstelligen wäre.



Nach zweieinhalb Stunden schloss Bürgermeister Heurich die Versammlung und dankte den Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen, sachlichen und konstruktiven Wortbeiträge.

Der Gemeinderat wird nach der Sommerpause die in der Versammlung vorgebrachten Argumente für und gegen den Bau einer neuen Halle intensiv diskutieren und dann die weitere Vorgehensweise festlegen.



Sitzungen

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2008

Bekanntgaben

Im Zusammenhang mit dem Flurneuordnungsverfahren wurden die für die Anlegung eines Radweges entlang der Vorseer Straße und entlang der Bruggener Straße erforderlichen Grundstücksflächen mittlerweile eingebucht. Für den Bereich von der Einmündung K 7955 / Hatzenturm bis zum Gebäude Hatzenturm Nr. 18 war eine Einbuchung von Flächen für eine evtl. spätere Anlegung eines Gehweges nicht möglich, da nicht alle Grundstückseigentümer ihre Zustimmung erteilt haben.

Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

Am 14.07.2008 fand eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt, in der über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen wurde:

Bausachen:

- Errichtung einer Gartengerätehütte, in Mochenwangen, Schubertweg 4/1.
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, in Mochenwangen, Am Bildstöckle, Flst.Nr. 1743.
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, in Mochenwangen, Wolpertswender Straße, Flst.Nr. 1676/3 (Teilgrundstück).
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage, in Mochenwangen, Wolpertswender Straße, Flst.Nr. 1376/3 (Teilgrundstück).
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Anbau einer Überdachung für Brennholzlager, in Wolpertswende, Vorsee 19.
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Erweiterung des bestehenden Technikgebäudes um einen zusätzlichen Raum zur Lagerung von Betriebsstoffen (Zündöl, Motorenöl) in Mochenwangen, Kögelhof 1.
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)
- Errichtung einer Gartengerätehütte, in Mochenwangen, Ketteler Straße 12.
(Dem Bauvorhaben wurde zugestimmt)

Überdachung des Eingangsbereiches im Kindergarten Wolpertswende, Vergabe der Rohbauarbeiten

Die Arbeiten wurden vom Technischen Ausschuss jeweils an den günstigsten Bieter wie folgt vergeben:

- Erd-, Beton-, Maurerarbeiten: Fa. Haller, Mochenwangen: 14.922,70 Euro
- Zimmererarbeiten: Fa. Wöllhaf, Wolpertswende: 12.269,44 Euro
- Flaschner- und Flachdachabdichtung: Fa. Schwarz, Wilhelmsdorf: 3.241,00 Euro
- Fliesen- und Natursteinarbeiten: Fa. Schwegler, Wolpertswende: 6.683,64 Euro
- Türen und Fensterarbeiten: Fa. Neyer, Bad Waldsee: 14.477,30 Euro
- Die Bauarbeiten werden in den Sommerferien durchgeführt.

Fragestunde für Einwohner

- Von einem Zuhörer wurde angeregt, die Außenfassade der Panoramahalle mit einem neuen Anstrich zu versehen.
- Ein Zuhörer berichtete, dass das Überqueren der Fahrbahn auf der Eisenbahnbrücke in Mochenwangen für Fußgänger, die von der BOB kommen, sehr gefährlich sei. (Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass der beantragte Zebrastreifen im Brückenbereich leider nicht genehmigt worden ist. Geplant sei nun die Anlegung eines Gehwegs zwischen Eisenbahnbrücke und Schussenbrücke, so dass Fußgänger dann im Bereich des ampelgesicherten Fußgängerüberwegs bei der Volksbank die Fahrbahn gefahrlos überqueren können.
- Auf die Frage einer Zuhölerin, wer für die Instandhaltung der Wege auf den Friedhöfen zuständig ist, antwortete die Verwaltung, dass dies Sache der Gemeinde ist. Derzeit werde vom Bauhof das Unkraut entlang den Wegen beseitigt.

Anfragen der Gemeinderäte

- Sachbeschädigungen auf dem Kinderspielplatz am Eichenwald (Bereits kurz nach Fertigstellung des Spielplatzes wurden einige der neuen Spielgeräte beschädigt. Die Verwaltung wird den Spielplatz vermehrt kontrollieren und bittet die Anlieger und Spielplatzbesucher, Vorkommnisse und Namen der Verursacher der Gemeindeverwaltung mitzuteilen).
- Sanierung der Außenfassade des Kindergartens in Wolpertswende (Im Technischen Ausschuss wurde bereits schon darüber beraten das Dach, die Außenfassade und die Rollläden am Kindergartengebäude zu sanieren. Seit dem Jahr 2004 wurden bereits 75.000 Euro in die Erneuerung der Fenster, die Außenanlage usw. investiert. Nachdem sich die finanzielle Lage der Gemeinde mittlerweile verbessert hat, können nun diese Sanierungsmaßnahmen in Angriff genommen werden).

Information über die Gründung einer lokalen Bürger-Energiegenossenschaft

Die ENBW Regional AG unterstützt den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und fördert im Rahmen ihrer kommunalen Partnerschaft die Gründung lokaler Bürger - Energiegenossenschaften. Ziel dieser Genossenschaften ist es, gemeinsam mit der Einwohnerschaft, der Gemeinde, Unternehmen und Institutionen lokale oder regionale Energieprojekte zu realisieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Energiezukunft und zum Klimaschutz zu leisten. Entsprechend der örtlichen Gegebenheiten werden passende Lösungen für die verstärkte und eigenständige Nutzung erneuerbarer Energien entwickelt. Dabei kommen neben den klassischen Fotovoltaikanlagen auch z.B. Wasserkraft und Biomasse sowie weitere erneuerbare Energieformen in Frage. Alle Bürger können bei einer solchen Bürger - Energiegenossenschaft bereits mit einer Einlage von z.B. 100 Euro Mitglied werden, sich an lokalen und regionalen Energie- und Klimaprojekten beteiligen und von vielen Leistungen und Vorteilen profitieren. Die Bürger-Energiegenossenschaften sollen vor Ort - gerade im Hinblick auf die kommenden Generationen - konkrete Beiträge zu einer klimafreundlichen Energiepolitik leisten.

Von einem Vertreter der ENBW wurden in der Sitzung Sinn und Zweck einer Bürgerenergiegenossenschaft erläutert.

Im Gemeinderat wurde dieses Genossenschaftsmodell ausdrücklich begrüßt, da hiermit Energieprojekte lokal und dezentral realisiert werden können.

Nach der Sommerpause will der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise (z.B. Bürgerinformationsveranstaltungen usw.) beraten.

Vorstellung der Kindergarten-Bedarfsplanung 2008/2009

In der jährlich zu erstellenden Bedarfsplanung wird sowohl der quantitative Bedarf (Platzbedarf) als auch der qualitative Bedarf (Betreuungsformen und Angebote) dargestellt. Die derzeitige Bedarfssituation sieht so aus, dass alle Kinder ab 3 Jahre in den Kindergarten aufgenommen werden können. Aufgrund der Geburtenstatistik ist abzusehen, dass die Zahl der Kindergartenkinder in den nächsten Jahren sowohl in Mochenwangen als auch in Wolpertswende relativ konstant bleibt.

Seit dem Kindergartenjahr 2006/2007 wird im Kath. Kindergarten „Haus Mariengart“ in Mochenwangen die Betreuung von 2-3 jährigen Kindern angeboten. Dieses Angebot wird weiterhin beibehalten.

Außerdem wird weiterhin sowohl im Kindergarten Wolpertswende als auch in den Kindergärten in Mochenwangen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung angeboten.

Wie in der letztjährigen Bedarfsplanung vorgesehen, findet seit Sommer 2007 auch eine Ferienbetreuung für Grundschüler im Schulgebäude in Mochenwangen statt.

Bei der im Frühjahr durchgeführten Elternbefragung wurde unter anderem auch der Wunsch nach einer Betreuung von Kindern zwischen 2 und 3 Jahren in Wolpertswende geäußert. Da derzeit die Regelgruppen in Wolpertswende voll belegt sind, wird eine solche Betreuung voraussichtlich erst ab dem Kindergartenjahr 2009/2010 möglich sein.

Des Weiteren wurde bei der Umfrage bei den Eltern mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren mehrfach der Wunsch nach einer erweiterten Nachmittagsbetreuung (z.B. bis 18.00 Uhr) und nach einer Ganztagesbetreuung vorgebracht. Gemeinsam mit der Fachberatung soll überprüft werden welche personellen und räumlichen Voraussetzungen für solche Betreuungsangebote erforderlich sind.

Nachgefragt werden bei der Umfrage auch Betreuungsplätze für Kinder unter 2 Jahren. Solche Betreuungsplätze kann die Gemeinde noch nicht anbieten, da hierfür die räumlichen Voraussetzungen fehlen. Es wird aber geprüft, ob eine solche Betreuung evtl. im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fronreute denkbar wäre.

Ein wichtiges und ergänzendes Angebot zur Kinderbetreuung in den Kindergärten, gerade für Kinder unter 3 Jahre oder zu Zeiten wenn der Kindergarten geschlossen ist, sind die in der Kindertagespflege tätigen Tagesmütter. In der Bedarfsplanung wird auf die dezentrale Tagesmüttervermittlungsstelle beim Landkreis Ravensburg verwiesen. In der Gemeinde Wolpertswende gibt es derzeit 4 Tagesmütter.

Der Gemeinderat hat die Kindergarten-Bedarfsplanung 2008/2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abrechnung der Kanal- und Straßensanierungsmaßnahmen 2007

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr die Kanal- und Straßensanierungsarbeiten im Wuchersgässle, die Straßensanierung im Bereich Segelbacher Straße und einige Schachtsanierungen in einem Umfang von 22 749,36 Euro vergeben.

Im Verlaufe der Arbeiten im Wuchersgässle wurde festgestellt, dass entgegen der ursprünglichen Planung zusätzlich 26 laufende Meter Kanal erneuert werden müssen. Außerdem war eine wesentlich umfangreichere Straßensanierung als vorgesehen notwendig. Zusätzlich waren weitere, kleinere nicht vorgesehene Arbeiten, die teilweise auf nicht vorhandene oder falsche Planunterlagen zurückzuführen sind, erforderlich. Durch diese zusätzlichen Sanierungsarbeiten sind Mehrkosten in Höhe von rund 27.000 Euro entstanden. Die Straßen- und Abwasserhältnisse sind dafür aber im Wuchersgässle nun erstmals auf einem guten Stand. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe bei 2 Enthaltungen zu.

Erstellung eines Organisationsgutachten für Verwaltung und Bauhof

Von der Verwaltung wurde vorgeschlagen, im Hinblick auf die erforderliche Neubesetzung verschiedener Stellen im Jahr 2009, der Optimierung von Arbeitsabläufen sowie der Verbesserung der innerkommunalen Zusammenarbeit eine Organisationsuntersuchung und eine Stellenbewertung in Auftrag zu geben.

Die Organisationsuntersuchung soll für die Verwaltung sowie für den Bauhof Aussagen zum quantitativen und qualitativen Personalbedarf bringen. Außerdem soll untersucht werden, in welchen Bereichen eine interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fronreute denkbar bzw. möglich wäre.

Da auch die Gemeinde Fronreute eine Organisationsuntersuchung mit Stellenbewertung und Möglichkeiten einer künftigen interkommunalen Zusammenarbeit beim gleichen Fachbüro in Auftrag gibt, können Kosten eingespart werden.

Der Gemeinderat hat bei 5 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen der Auftragsvergabe an das Fachbüro Heyder+Partner in Tübingen zum Angebotspreis von 15.589 Euro sowie der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

Verschiedenes

1.) Flurneuordnung

Die Gemeinde hat das im Zuge der Flurneuordnung geschaffene neue Wegenetz mittlerweile übernommen. Dies soll zum Anlass genommen werden ein „Wegefest“ zu veranstalten. Das Fest findet am 06.09.2008 statt. Programm, Ort und Uhrzeit werden noch rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

2.) Festlegung der Standorte für Ruhe- und Aussichtsbänke

Im Zusammenhang mit den Flurneuordnungsmaßnahmen in Wolpertswende wurde mit dem Flurneuordnungsamt vereinbart, dass an den neu angelegten Wegen Ruhebänke und Rastplätze eingerichtet werden. Die Kosten hierfür werden im Rahmen der Flurneuordnung zu 75% bezuschusst.

Vom Gestaltungsausschuss und von der Verwaltung wurden denkbare Standorte für die Aufstellung von Ruhebänken vorgeschlagen. Damit im gesamten Gemeindegebiet ausreichend Ruhebänke vorhanden sind, wird zunächst eine Bestandsaufnahme aller vorhandenen Bänke vorgenommen und danach festgelegt, wie viele neue Sitzbänke tatsächlich aufgestellt werden.

Darüber hinaus nimmt das Bürgermeisteramt (Tel. 94 03 20) gerne auch Vorschläge aus der Einwohnerschaft, wo Ruhe- und Aussichtsbänke aufgestellt werden könnten/sollten, entgegen.

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung waren 14 Zuhörer anwesend.



Land- und Forstwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

Dokumentation von Pflanzenschutzmittelanwendungen Landwirtschaftsamt stellt Formular zur Verfügung

Seit 01. März 2008 gilt das geänderte Pflanzenschutzgesetz. Seither ist auch die Dokumentationspflicht von Pflanzenschutzmaßnahmen für alle landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Betriebe vorgeschrieben. Die Form der Aufzeichnungen können die Betriebe noch frei wählen. Das Landwirtschaftsamt Ravensburg hat jetzt ein Formular erarbeitet, mit dem jede Pflanzenschutzmittelanwendung schnell, einfach und übersichtlich dokumentiert werden kann. Das Formular kann von der Internetseite des Landkreises Ravensburg unter www.landkreis-ravensburg.de in der Rubrik „Aktuelles und Wissenswertes“ heruntergeladen werden und ist ebenfalls beim Landwirtschaftsamt im Landratsamt Ravensburg erhältlich.

Bei weiteren Fragen stehen Andreas Knörle (Tel. 0751/85-61 31), Karl Glaser (Tel. 0751/85-61 34) und Dr. Enno M.-Pahmeyer (Tel. 0751/85-61 30) sowie in Leutkirch Horst Hilzensauer (Tel. 07561/98 20 25) und Stefanie Schröder (Tel. 07561/98 20 26) als Ansprechpartner zur Verfügung.



EINLADUNG

Kunstaussstellung in der Alten Kirche



Alfons Weiss geb. in Ebersbach- Musbach -
Alexander Kurfürst aus Aulendorf

Vernissage: Freitag, 25. Juli 2008 um 20.30 Uhr

Einführung: Kabarettist Bernd Gnann liest Gedichte von Alexander Kurfürst

Musik: Georg Stankalla und Friedbert Reuter überraschen mit experimenteller Musik

Ausstellungsdauer: 25. Juli bis 10. August 2008

Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

www.Alfons-weiss.de

Eintritt frei

Finissage: Sonntag, 10. August, 19 Uhr

„Arno von der Biegenburg“

präsentiert Lieder und Melodien aus vergangenen Jahrhunderten auf historischen Instrumenten

Eintritt frei

www.alte-kirche-mochenwangen.de



Feuerwehr

Abteilung Wolpertswende

Am **Mittwoch, den 30. Juli 2008** findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant

Abteilung Mochenwangen

Am **Montag, den 04.08.2008** findet um 20.00 Uhr eine Feuerwehrprobe statt.

Der Abteilungskommandant



Volkshochschule Wolpertswende

Wolpertswende

Bürgermeisteramt

88284 Wolpertswende

Telefon 0 75 02/9 40 30

Telefax 07502/94 03 26

E-Mail: c.kruspel@wolpertswende.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank

Ravensburg eG 30 253 012

BLZ 650 625 77

vhs-Ausschuss:

Eberhard Heurich, Bürgermeister

Roswitha Steinhauser, Lehrerin

Irmtraud Pflegel, Hausfrau

Eugen Schuster, Rektor

Petra Schmid-Strobel, Bürokauffrau

Verwaltung:

Claudia Kruspel

Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs-Weingarten. Abweichend hierzu gelten an den Außenstellen folgende Einschränkungen:

- Bitte greifen Sie nur in Ausnahmefällen auf die Möglichkeit der telefonischen Anmeldung zurück.
- Beachten Sie bitte, dass die Außenstellen keine Anmeldebestätigungen ausstellen. Diese erhalten Sie von der vhs Weingarten, wenn Sie dort im zentralen Datenbestand erfasst wurden.
- Wenn Sie Rückfragen zu Kursen der Außenstellen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Leiterin der jeweiligen Außenstelle.
- Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch von der Außenstelle ausgestellt werden.
- Bei Rücktritten ist die Außenstelle fristgerecht zu informieren.

Die Homepage der vhs Weingarten bietet Ihnen unabhängig von Öffnungszeiten die Möglichkeit sich über unsere Kurse zu informieren und sich sofort anzumelden. Diese finden Sie unter www.vhs-weingarten.de

Ihre Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

KURSE - SEMINARE - WOCHENENDEN

Vorträge

Nr. Q112017V

Elektrosmog im Alltag

Markus Selg

Wie wirkt elektrische und magnetische Strahlung auf Menschen und Tiere?

6-40 Personen

Dienstag, 4.11.08, 19.30 - 21.00 Uhr

Panoramahalle Wolpertswende,

Jugendraum

4,50 EUR (Abendkasse)

Nr. Q210037V

Pythagorasspiel und Grammar Feeling

Michael Skuppin

In diesem Vortrag mit Diskussion beschäftigen wir uns mit verschiedenen Möglichkeiten, um „schwierige“ schulische Stoffe „in den Griff“ zu bekommen. Wenn in der Klassenarbeit der Durchschnitt gefährlich um eine Vier herumpendelt, können wir ja nicht einfach davon ausgehen, dass ein Großteil der Schüler über Nacht den Verstand verloren hat. Vermuten wir mal, dass das „Wissen“ nur noch nicht den richtigen Weg in den Kopf gefunden hat und versuchen wir ein paar andere Türen, um dem Wissen den Weg zu öffnen. Ausgewählte Beispiele insbesondere aus dem Bereich Fremdsprachen (Englisch), aber auch ein paar Schmanckerln aus der Mathematik sollen dies verdeutlichen.

6-60 Personen

Donnerstag, 16.10.08, 19.30-21.00 Uhr

Panoramahalle Wolpertswende,

Jugendraum

4,50 EUR

Nr. Q210047V

Spielfreude und Lerngesundheit

Michael Skuppin

In diesem Vortrag mit Diskussion soll aufgezeigt werden, wie wichtig „gutes“ kindliches Spielen nicht nur für das frühkindliche, sondern auch für das schulische Lernverhalten und Lernvermögen ist, und welche Auswirkungen sich daraus sogar für Gesundheit und Lebensfreude im Erwachsenenleben ergeben können. Wir betrachten, wie stark der Zusammenhang zwischen Spielen und Lernen ist, und wie wenig diesem oft Beachtung geschenkt wird.

6-60 Personen

Donnerstag, 20.11.08, 19.30 - 21.00 Uhr

Panoramahalle Wolpertswende,

Jugendraum

4,50 EUR

Gesundheit

Yoga am Abend

Petra Schmid-Strobel, Yogalehrerin

Ruhe - Entspannung - Gelassenheit

Durch achtsame Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen zu Ausgeglichenheit und innerer Ruhe. Yoga ist ein ganzheitliches System und wirkt auf Körper, Geist und Seele.

Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, bequeme Kleidung, ISO-Matte

Kurs 1

Nr. Q313007

6-10 Personen

10x dienstags, 18.30 - 20.00 Uhr

ab 16.9.08

Evangelisches Gemeindehaus

Mochenwangen; Haydnstr. 20

50,— EUR

Kurs 2

Nr. Q313017

6-11 Personen

10x dienstags, 20.15 - 21.45 Uhr

ab 16.9.08

Evangelisches Gemeindehaus

Mochenwangen; Haydnstr. 20

50,— EUR

Nr.Q320317

Aqua - Fitness für Senioren

Birgid Schmid, Aquatic-Fitness-Instructorin; B-Fach-ÜL Prävention (Wasser)

Mögliche Wirkungsweisen:

- Ideales Aufbautraining nach Sportverletzungen
- eine gelenk- und bänderschonende Alternative zum Landtraining
- Die Wirbelsäule ist im Wasser entlastet
- Muskulatur und Herz-Kreislauf-System werden trainiert
- Kräftigung der Muskulatur
- Straffung des Bindegewebes
- Bekämpfung von Problemzonen
- Verbesserung der allgemeinen aeroben Ausdauer
- Verbesserung der Beweglichkeit
- Reduzierung des Körpergewichtes und Körperfettanteils

Bitte Sportsocken mitbringen.

8-14 Personen

10x dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr

ab 16.9.08

Schwimmhalle Mochenwangen

58,— EUR Seniorenermäßigung ist bereits abgezogen.

Nr. Q320327

Aqua-Fitness

Susanne Lange

Sie sollen Spaß haben an der Bewegung im Wasser und können gleichzeitig ihre körperliche und geistige Gesundheit steigern. Durch die positiven Eigenschaften des Wassers lässt es sich gelenkschonend trainieren, sowie Kraft, Ausdauer und Koordination spielend schulen.

6-12 Personen

10x montags, 20.00 - 20.45 Uhr

ab 22.9.08

Schwimmhalle Mochenwangen

48,— EUR

Nr.Q322017

Gymnastikcocktail am Vormittag

Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

Eine abwechslungsreiche Mischung verschiedener Gymnastikarten wie Konditionsgymnastik, Skigymnastik, Gymnastik mit Handgeräten, Stretching, Wirbelsäulengymnastik, Lockerungs- und Entspannungsübungen mit Musik zur Verbesserung von Kondition, allgemeiner Körperfiness, zur Kräftigung bestimmter Muskelpartien und Erhöhung der Beweglichkeit.

6-25 Personen

12x montags, 10.00 - 11.15 Uhr

ab 29.9.08

Panoramahalle Wolpertswende

51,— EUR

Nr. Q322027G

Senioren-Gymnastik „Aktiv älter werden“

Karin Bellrich-Bluhm, Lehrerin

In diesem Kurs wird ein gymnastisches Übungsprogramm angeboten, das zur Erhaltung und Verbesserung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit und des allgemeinen und sozialen Wohlbefindens beitragen soll. Neben Lockerungs- und Entspannungsübungen sowie Atemübungen soll durch gezielte Gymnastik die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken erhalten und eine gesunde Durchblutung gefördert werden. Es sind Frauen und Männer willkommen!

6-20 Personen

10x montags, 8.45 - 9.45 Uhr

ab 6.10.08

Panoramahalle Wolpertswende

30,— EUR

Sprachen

Nr.Q422017

Spanisch GER A2

Weiterführung des bisherigen Kurses

Brenda Raßmann

Lehrbuch: El Nuevo Curso II, Langenscheidt-Verlag
Erweiterung sowie Vertiefung der Spanischkenntnisse für den alltäglichen Gebrauch. Geeignet für Fortgeschrittene.

6-16 Personen

12x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 16.9.08

Schule Mochenwangen

54,— EUR

Nr. Q460027

Ferienkurs Easy Grammar - Grundlagen der englischen Grammatik

Michael Skuppin

Intensivseminar in den Herbstferien! In diesem Intensivkurs für Schüler ab der Klassenstufe 7 wollen wir anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Progressive Aspect, Present Perfect) neue Lern- und Lösungsstrategien zur Bewältigung häufig vorkommender Probleme im Umgang mit der englischen Sprache kennen lernen. Nach Möglichkeit soll dabei auch auf die tatsächlichen Probleme der Teilnehmer/-innen eingegangen werden.

(Interessierten Eltern sei der Vortrag „Pythagoraspiel und Grammarfeeling“ empfohlen, in dem über die neurobiologischen Grundsätze des Lernens und einige daraus resultierende Lernvorschläge - gerade auch im Fach Englisch - referiert wird).

6-12 Personen

Montag, 27.10.07

Dienstag, 28.10.07

und Mittwoch 29.10.07

jeweils 9.00 - 12.00 Uhr

Schule Mochenwangen

27,— EUR

Nr.Q460117

Englisch kompakt - A2

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester. Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen zu erlernen und zu vertiefen. Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman. Das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.

6-16 Personen

15x dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

ab 16.9.08

Schule Mochenwangen

67,— EUR

Nr. Q460127

Englisch - GER A2

Michael Skuppin

Fortführung des Kurses vom letzten Semester. Neueinsteiger mit Grundkenntnissen sind herzlich willkommen, um Englisch auf zwanglose Weise in einem Kreis netter Menschen zu erlernen und zu vertiefen. Wir arbeiten mit den bewährten Materialien der „network“-Familie von Langenscheidt-Longman - das genaue Kursmaterial wird zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.

6-16 Personen

15x freitags, 9.00 -10.30 Uhr

ab 19.9.08

Schule Mochenwangen

67,— EUR

Natürlich haben wir auch das Zuhause von allen 20 Kindern des Projekts besucht und scheuten dabei keinen Fußmarsch nach Hatzenturm oder die Busfahrt nach Vorsee. Um uns von den teilweise recht anstrengenden Touren zu erholen betätigten wir uns im Kindergarten zur Abwechslung selber als Steinmetze, Frisöre, Bürofachkräfte, Fahnenhersteller u.v.m. Die 3 Wochen waren für alle sehr interessant und eigentlich zu kurz, denn wir hätten noch viel mehr von Wolpertswende sehen wollen!



NIX WIE RAUS - NIX WIE RAUS - NIX WIE RAUS - NIX WIE RAUS

Mit diesen drei Schlagwörtern heißen wir sie willkommen im NIX WIE RAUS - Projekt.

Zum NIX WIE RAUS - Projekt gehörten 28 Kinder und ihre Erzieherinnen.

Unser Ziel war es, die Natur bei jeder Wetterlage zu erleben und dabei so viel Spaß wie möglich zu haben.

Einige Aktionen:

Wir wanderten gemeinsam zum Hatzenturm mit Turmbesteigung, wir picknickten bei den Rehen, wir spielten Fußball auf der Schulwiese, wir besuchten die umliegenden Spielplätze, bemalten den Hof des Kindergartens mit Straßenkreide, planschten im Schwimmbädle und sandelten beim Sportplatz. Dies sind einige Beispiele aus den drei erlebnisreichen NIX WIE RAUS - Wochen. Das Highlight des Projektes war die Schnitzeljagd, verbunden mit einer Schatzsuche.

Hierbei wollen wir noch ein herzliches Dankeschön sagen an alle, die in irgendeiner Art zum Gelingen unseres Projektes beigetragen haben.



Nun möchten wir noch unseren fleißigen „Heizelmännchen“ recht herzlich danken, die unsere Gartenhäuschen renoviert haben. Sie haben die Häuschen abgeschliffen und eins wieder angemalt. Das andere Häuschen haben die Kinder vom Pippi Langstrumpf Projekt als Villa Kunterbunt gestaltet. Außerdem danken wir der Gemeinde, die uns das Material finanziert hat.

Unsere fleißigen „Heizelmännchen“ waren: Dietmar Zienecker, Manuela Arnold, Melanie Pisch, Margret Wahr, Christiane Donaubauer-Strobel, Birgit Schwellinger, Ulrike Knöpfler und Evelyn Moosmann.



Unsere Jubilare

31.07.2008

Herr Josef Petrich
Mochenwangen, Haydnstraße 26
75. Geburtstag

31.07.2008

Frau Maria Roth
Mochenwangen, Moosehren 2
90. Geburtstag



Nachrichten vom Standesamt



Eheschließungen

21. Juli 2008

Simon Barg und Simone geb. Metzler
beide wohnhaft in Wolpertswende, Panoramastraße 25



Fundsachen

Zugelaufen!

Wer vermisst einen jüngeren schwarz/weißen Kater
Tel. 78 98



Gesundheit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt

zu erfragen unter
Tel. 0180 1929280



Sprechstunden in Notfällen
Samstag und Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstzeiten:
Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr

Kinder- und Jugendarzt

zu erfragen unter Tel. 0180 1929288

Zahnarzt

zu erfragen unter Tel. 01805 911630

Tierarzt

26./27.07.2008

Dr. S. Grieshaber und Dr. G. Knoche
Tel. 0751/66464

Telefonische Anmeldung erforderlich

Notdienste der Apotheken

27.07.08 **Beckersche Apotheke** ☎ 07524/1725
Bad Waldsee
Hauptstraße 58

Diese Apotheke ist nur von 10.30 Uhr bis 12.00
Uhr dienstbereit

27.07.08 **Apotheke Vetter** ☎ 0751/3524405
Ravensburg
Marienplatz 81

27.07.08 **Waldburger Apotheke** ☎ 07529/974900
Waldburg
Hauptstraße 34

Diese Apotheken sind nur von 10.00 Uhr bis 19.00
Uhr dienstbereit

Folgende Apotheken haben durchgehend bis zum
anderen Morgen 8.30 Uhr Notfalldienst.

26.07.08 **Apotheke am
Hirschgraben** ☎ 0751/23411
Ravensburg
Seestraße 2

26.07.08 **Rathaus Apotheke** ☎ 07529/974847
Vogt
Kirchstraße 14

27.07.08 **Stern-Apotheke** ☎ 0751/47264
Weingarten
Broner Platz 2

27.07.08 **Schussen-Apotheke** ☎ 07502/94280
Mochenwangen
Kirchstraße 12

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr: Tel. 112

Rettungsdienst – Notarzt Tel. 112

DLRG Wasserrettung: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761/19240

Ärzte in der Gemeinde

Dr. med. Harald Görtz
Grüberstraße 3, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/2616

Dr. med. Hubert Wolf
Bahnhofstraße 10, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9422-0

Dr. med. dent. Wolfgang Loidol, **Zahnarzt**
Kirchstraße 14, 88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/1881

Apotheke in der Gemeinde

Schussenapotheke
Kirchstraße 12
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/9428-0

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Mochenwangen

Karl-Heinz Müller
Aulendorfer Straße 3
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/4456

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf und Mahlezellendienst
Tel. 0751/366130

Krankengymnastik

Klaus Dieter Jehle
Kirchstraße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/3102

Iris Kohnle
Weingartener Straße 1
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/4841

Heilpraktikerin

Erika Günthner
Kolpingstraße 7
88284 Wolpertswende
Ortsteil Mochenwangen
Tel. 07502/913584

Hebamme

Rosa Fessler
Haller 1
88284 Wolpertswende
Tel. 07502/518
www.hebamme-fessler.de



Deutsche Rentenversicherung Baden - Württemberg

Warnung vor betrügerischen Anrufen zur Abgeltungssteuer

In letzter Zeit sind mehrfach Rentnerinnen und Rentner von vermeintlichen Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung angerufen worden. Den Betroffenen wurden Hausbesuche angeboten, um über die neue Abgeltungssteuer zu informieren.

Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass sie keine Beratungen zur Abgeltungssteuer durchführt. Sie stellt ausdrücklich klar, dass hier weder eigene Mitarbeiter noch von ihr beauftragte Personen handeln.

Die Abgeltungssteuer ist eine Quellensteuer auf Kapitaleinkünfte, die ab 2009 fällig wird. Für die Renten selbst muss keine Abgeltungssteuer gezahlt werden.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg sowie die Versichertenberater gerne weiter. Kostenloses Servicetelefon: 0800-1000-4 80 24.

Freundliche Grüße
Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg



externe Veranstaltungen

Bauernhaus Museum Wolfegg

Im Bauernhaus-Museum Wolfegg singt und klingt es am „Tag der Chöre“ am 27. Juli

Am Sonntag, den 27. Juli präsentieren im Bauernhaus-Museum Wolfegg von 10 bis 18 Uhr 16 Chöre des Oberschwäbischen Sängergaus die ganze Bandbreite Oberschwäbischen Chorgesangs. Außerdem findet an diesem Tag der „Tag der Bauerngärten“ statt, bei dem Liebhaber von Bauern- und Kräutergärten auf ihre Kosten kommen. In den Museumsgärten wird gearbeitet, es gibt Gartenführungen und Vorführungen zur Verarbeitung der Gartenfrüchte. Für beste Bewirtung ist gesorgt, für Kinder wird ein attraktives Mitmachprogramm angeboten.

Das erwartet die Besucher am „Tag der Chöre“ und „Tag der Bauerngärten“ im Bauernhaus-Museum Wolfegg:

- 600 Sängerinnen und Sänger aus 16 Chören des Oberschwäbischen Sängergaus präsentieren die ganze Bandbreite oberschwäbischen Chorgesangs
- 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Zehntscheuer Gessenried mit Diakon Helmut Baumgärtel unter Mitgestaltung des Liederkranzes Altman
- 13:30 Uhr und 15:00 Uhr im Fischerhaus: „Eltern - Kind - Singen“, natürlich auch für Großeltern und Enkel
- ab 16:45 Uhr großer gemeinsamer Schlusschor unter Leitung der Gauchormeisterin und Chordirektorin Anne-Regina Sieber
- Führungen durch die Bauerngärten
- Museumsfrauen arbeiten in den Bauerngärten und geben Tipps zur Gartenpflege
- Vorführungen zur Verarbeitung der Gartenfrüchte
- Kinderprogramm und Bewirtung

Weitere Informationen zum „Tag der Chöre“ und zum „Tag der Bauerngärten“ unter Tel 07527/9 55 00 oder auf der Internet-Seite www.bauernhaus-museum.de.

SHB-Naturschutzzentrum Pfrunger-Burgweiler Ried, Wilhelmsdorf

„Das Pfrunger-Burgweiler Ried - Von der Eiszeit bis zum heutigen Moor“

Zu einem Diavortrag von Lothar Zier über die Natur- und Kulturgeschichte des Pfrunger-Burgweiler Rieds lädt das Naturschutzzentrum des Schwäbischen Heimatbundes in Wilhelmsdorf am Freitag, 25. Juli 2008 um 20.00 Uhr ein.

Eine Besonderheit der Naturlandschaften in Oberschwaben ist das Pfrunger-Burgweiler Ried. Die Auffaltung der Alpen und besonders die letzte Eiszeit führten zur Entstehung des urigen Moores. Der Eingriff des Menschen prägt bis heute das Landschaftsbild, das durch den zuerst bäuerlichen Torfstich und dann durch den industriellen Torfabbau stark beeinflusst wurde.

Heute werden große Anstrengungen unternommen, um das mit 2600 ha zweitgrößte Moor Südwestdeutschlands zumindest in Teilen wiederherzustellen, so dass das Ried weiterhin Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen bieten kann. Der Vortrag findet im „Sommerklassenzimmer“ (Nebengebäude) des SHB-Naturschutzzentrums im Riedweg 3, 88271 Wilhelmsdorf statt. Informationen unter Tel.: 07503 / 7 39. Kostenbeitrag: 5,- Euro / 2,- Euro



Sonstiges

SOZIALVERBAND VdK Ortsverband Ravensburg

VdK-Gesundheitstag 2008 in Stuttgart

Jetzt für 11. Oktober anmelden!

Am 11. Oktober 2008 (10 bis 14.30 Uhr) führt der Sozialverband VdK wieder einen landesweiten Gesundheitstag durch. Zur Veranstaltung in der Stuttgarter Liederhalle sind alle interessierten Menschen eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. 2008 lautet das Thema „Arzneimittelversorgung chronisch kranker und behinderter Menschen im Zeichen des Gesundheitsfonds“. Es gibt Vorträge namhafter Mediziner und anderer Gesundheitsexperten von Nah und Fern sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer mit Mitmach-Angeboten.

Die Anmeldungen sind per Brief oder Fax unter (07 11) 61 02 14 oder per Telefon (07 11) 6 19 56 - 52 an den VdK-Landesverband, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, zu richten. Außerdem ist die Online-Anmeldung unter www.vdk-bawue.de möglich. Die rechtzeitig angemeldeten Personen werden rund eine Woche vor dem 11. Oktober 2008 eine kostenlose Eintrittskarte erhalten.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Auch wenn der Arzt nicht bereit dazu ist: Patienten haben Anspruch auf Akteneinsicht

Patienten, die Einsicht in ihre Krankenunterlagen haben wollen, haben ein Recht darauf, die Unterlagen in Kopie ausgehändigt zu bekommen. Nicht alle Ärzte oder Krankenhäuser erkennen diesen Anspruch an.

Ärzte sind verpflichtet, für jeden Patienten eine Krankenakte zu führen. Diese Akte muss 10 Jahre lang aufbewahrt werden. Für Patienten macht es deshalb Sinn, diese Krankenunterlagen in Kopie in regelmäßigen Abständen anzufordern, um über diesen Zeitraum hinaus eine Dokumentation des Krankheitsgeschehens zu haben. Immer wieder wird der Patientenberatung der Verbraucherzentrale berichtet, dass Ärzte und Krankenhäuser nicht bereit sind, diese Unterlagen bereit zu stellen. Röntgenbilder werden nicht ausgeliehen, Einsicht in Patientenunterlagen verweigert. Begründungen sind häufig der hohe Zeitaufwand zum 'Herausuchen' der Unterlagen oder auch die Behauptung, dass es

ein solches Recht gar nicht gäbe. Wenn sogar ein Verdacht auf Behandlungsfehler besteht, sind diese Aufzeichnungen die Basis für eine Beurteilung des Falls.

Patienten sollen hartnäckig auf Herausgabe der Patientenunterlagen bestehen, wenn diese verweigert wird. Notfalls hilft eine schriftliche Terminsetzung; in einzelnen Fällen war es aber auch notwendig, dazu einen Rechtsanwalt einzuschalten.

Die Patientenberatungsstelle in der Karlsruher Kaiserstraße 167 berät kostenlos Montag und Donnerstag von 14 bis 18, Dienstag und Mittwoch von 10 bis 14 Uhr persönlich. Telefonisch ist sie montags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie dienstags und mittwochs von 10 bis 14 Uhr unter der 0721-9 84 51 21 zu erreichen.

Landratsamt Ravensburg

Umbau Elisabethenkrankenhaus

**Kreistag stimmt Konzept zu
108 Mio. Euro für ersten Bauabschnitt
Spatenstich im Frühjahr 2010**

Landrat Widmaier: Kreis bleibt verlässlicher Partner

Mit der Freigabe der Vorplanung durch den Ravensburger Kreistag hat der Umbau des Ravensburger Elisabethenkrankenhauses ein weiteres wichtiges Etappenziel genommen. 59 der 65 Kreisträte gaben mit ihrem Ja grünes Licht für den ersten von zwei Bauabschnitten, mit denen das größte Krankenhaus der Region komplett modernisiert werden soll. Rund 180 Mio. Euro kostet nach heutigem Stand das mit einer Laufzeit von insgesamt 8 Jahren nicht nur finanziell, sondern auch bautechnisch größte Projekt in der Geschichte des Landkreises.

Im Frühjahr 2010 soll nun der erste Spatenstich für den 1. Bauabschnitt mit einem neuen Bettenhaus für 288 Allgmeinpflgebetten erfolgen.

Bereits in rund einem Jahr, nämlich im Herbst 2009, will der Landkreis mit dem Bau eines Notfallgebäudes den räumlich beengten Verhältnissen in der Notaufnahme ein Ende bereiten. Während der gesamten Projektlaufzeit bis zum Jahr 2016 werden dort nicht nur die Notaufnahme, sondern auch die beiden Intensivstationen untergebracht sein, so dass die „derzeit unfriedigenden Verhältnisse“ in diesem Bereich bald der Vergangenheit angehören werden.

„Alles andere als leicht“ gemacht haben es sich nach den Worten des Landrats Kreistag und Kreisverwaltung mit ihrer Entscheidung. Dahinter steht nach seinen Worten ein „glasklares Bekenntnis“ zur Krankenhausversorgung in kommunaler Hand. Nur so ist nach seiner Überzeugung eine flächendeckende und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in einem so großen Landkreis „dauerhaft und zuverlässig gesichert“. Der Ravensburger Landrat erteilt damit jedem Verkauf der Krankenhäuser eine klare Abfuhr. Solche Privatisierungen bedeuten aus seiner Sicht zwar auf den ersten Blick „weniger Ärger und Kosten“ für den Landkreis, die Rechnung zahle aber der kranke Bürger. Ein privater Krankenhausbetreiber werde nämlich mitnichten an allen bisherigen Krankenhausstandorten so festhalten wie dies das OSK-Konzept vorsieht und zudem auch das bisherige Spektrum der angebotenen medizinischen Leistungen aus Kostengründen ausdünnen, ist sich der Landrat „absolut sicher“. Langfristig gesehen werde aber auch der Kreis wieder in die Pflicht genommen, da er im Rahmen seiner gesetzlich vorgegebenen Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung verpflichtet ist, genau diese wegfallenden Leistungen wieder vorzuhalten. Wie wertvoll den Landkreis dieses Bekenntnis zu seinen Krankenhäusern in Bad Waldsee, Wangen, Isny, Leutkirch und Ravensburg kommt, steht ebenfalls fest: Auf rund 180 Mio. Euro veranschlagen der Landrat und seine Baufachleute aus heutiger Sicht das „in jeder Hinsicht gewaltigste“ Bauvorhaben des Landkreises in dessen 35-jähriger Geschichte.

Bis zur endgültigen Fertigstellung im Jahr 2016 soll nach dem Willen von Landrat und Kreistag der Abbruch der alten Gebäudeteile

und die Neubaumaßnahmen den Bedürfnissen des Krankenhausbetriebes und der Patienten „so optimal wie möglich“ angepasst werden, um auch in Zukunft der stetig wachsenden Anzahl von Patienten gerecht zu werden. Konkret bedeutet diese Vorgehensweise, dass beispielsweise nicht alle Abrissarbeiten zeit- und kostensparend in einem Zug durchgeführt werden, sondern jeweils erst dann erfolgen, wenn der entsprechende Neubau erstellt ist. So soll in einem ersten Bauabschnitt das so genannte Bettenhaus neu errichtet werden, daran anschließend wird dann das Schwesternhochhaus abgerissen und die nicht für den Abriss vorgesehenen Gebäudeteile des Funktions- und Behandlungsbaus saniert.

„Alles in allem“ sieht Landrat Kurt Widmaier das Projekt mit der nun abgeschlossenen Vorplanung und dem OSK-Konzept einer dauerhaft flächendeckenden und modernen medizinischen Versorgung in dem Verbund von „Flaggschiff EK“ und den Krankenhäusern in Wangen sowie den sich zu Gesundheitszentren entwickelnden Häusern in Isny, Leutkirch und Bad Waldsee auf ein „solides Fundament“ gestellt. Der Blick über die Landkreisgrenzen hinaus zeige, dass der Kreistag im vergangenen November die richtigen Weichenstellungen vorgenommen habe. Er sieht in diesem Zusammenhang die Entscheidung des Kreistags für die Neustrukturierung des Krankenhauses St. Elisabeth am bisherigen Standort als Grundvoraussetzung für eine zügige Realisierung, so wie auch die Aufteilung in zwei Bauabschnitte Spielräume in der Anpassungsfähigkeit des Projekts an den stetig voranschreitenden medizinischen Fortschritt eröffne. Nicht zuletzt werde dadurch auch die Finanzierung für das Land und den Landkreis überschaubarer.

Realschule Weingarten

An der Realschule Weingarten haben folgende Schüler und Schülerinnen die Abschlussprüfung der „Mittleren Reife“ abgelegt:

Allenstein,	Janine	Morais,	Donzilia
Brauchle,	Marina	Pfeiffer,	Simon
Denzel,	Hannes	Regitz,	Marcel
Gasser,	Daniel	Reinisch,	Patrick
Gebhard,	David	Rittmeyer,	Jakob
Hagel,	Anna	Schill,	Patrick
Haller,	Franz Josef	Schnez,	Verena
Henke,	Claudia	Weltzin,	Jana
Huber,	Andreas		

Einen Preis erhielten: **Ein Lob erhielten:**

Rittmeyer,	Jakob	Brauchle,	Marina
Schnez,	Verena		

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!
Schulleitung und Kollegium der Realschule Weingarten